

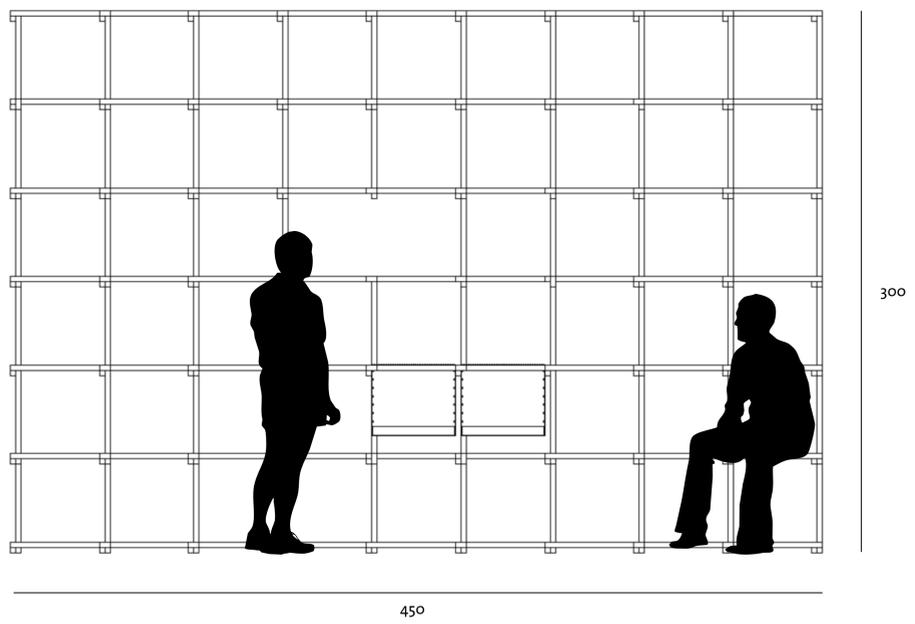


minimal shelter

Hüllen, Kapseln, kleine Räume

Florian Cortes König
Max Böhme
Franziska Zeller

co:kitchen

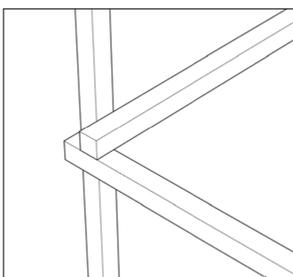
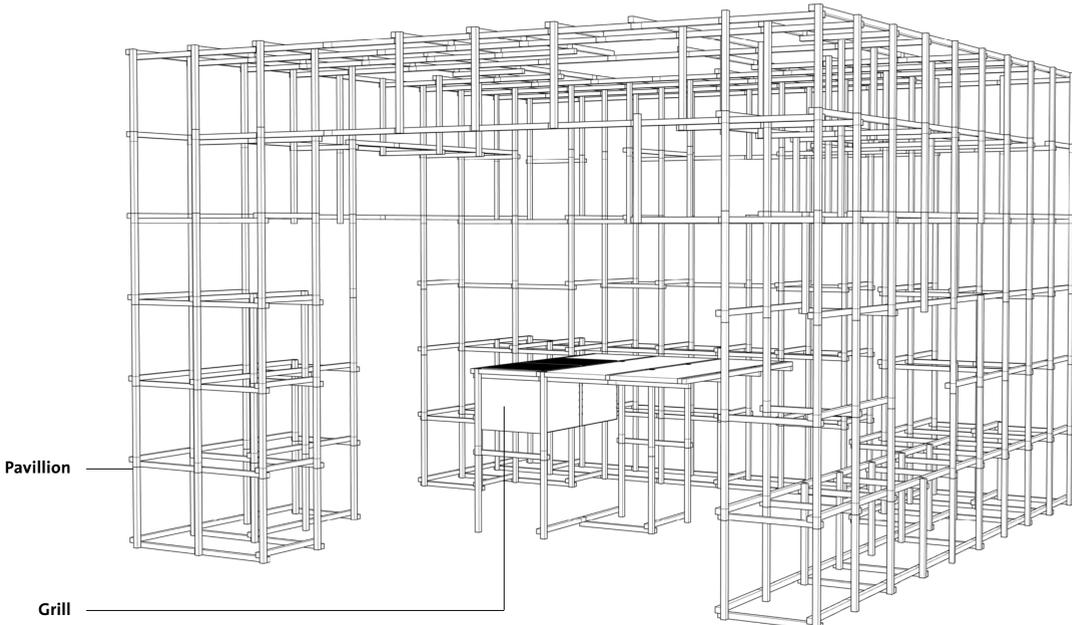
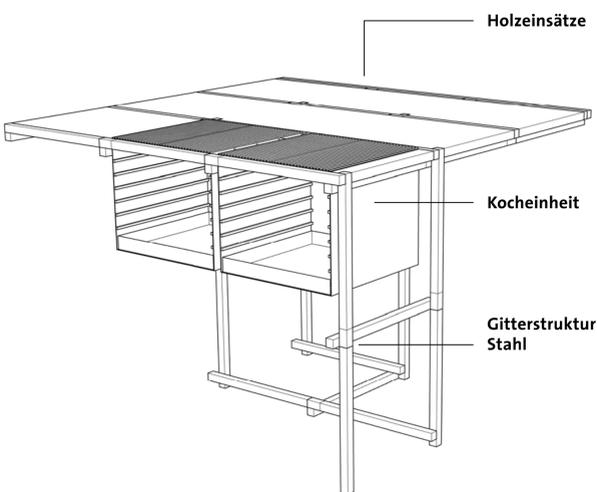


Die Studenten am Campus der Burg Giebichenstein Halle, kennen das Problem nur zu gut, dass ab Nachmittag das Nahrungsangebot rar ist. Aus diesem Grund möchten wir eine Möglichkeit bieten, direkt am Campus Speisen vorzubereiten und zu kochen.

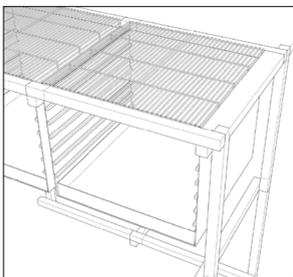
Treffen am Abend zum Grillen an der Hochschule finden häufig statt und dazu muss allerlei Equipment sowie zu Hause vorbereitete Speisen mitgebracht werden.

Wir wollen die Vorbereitung und das Kochen an sich zu einem gemeinschaftlichen Event direkt vor Ort machen. Für jeden benutzbar ist die „co:kitchen“ ein Treffpunkt der frei bespielbar ist. Neben dem Kochen bietet das Shelter Sitzgelegenheiten, Ablageflächen, Raum für Bepflanzung oder das Einhängen von Lampen. Nach und nach hauchen die Studenten der Küche Leben ein. Eingebettet am Campus der Burg Giebichenstein wird ein zur grünen Umgebung hin offener Raum geschaffen.

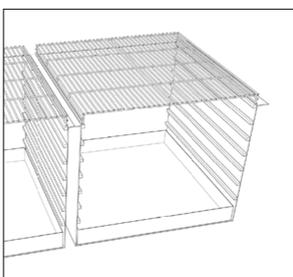
Natur-, Koch und Esserlebnis verbinden sich, die Installation ist in verschiedenen natürlichen Umgebungen denkbar.



Detail Verbindung



Detail Grill



Detail Grill

co:kitchen

In Form eines Quaders ist das Shelter als statische Gitterstruktur aus leichten und dennoch konstruktiven Stäben aufgebaut. Er erstreckt sich über ein Volumen von 4,50m x 4,50m x 3m. Funktionale Bereiche ergeben sich aus den Gittermodulen. Die Einheiten des Pavillions bestehen aus Kiefernholz, welches leicht zu bearbeiten ist, und sich nicht aufdringlich in die Umgebung zwängt. Sitz- und Abstellflächen sind ebenfalls aus Kiefernholzstäben.

In die 1,56m x 1,56m große Arbeitsfläche ist eine Kocheinheit eingesetzt. Diese besteht aus einer Wanne für Grillkohle und einem Rost – beziehungsweise einer Kochplatte – und bietet die Möglichkeit der Zubereitung verschiedenster Gerichte (Grillen, Kochen in Töpfen oder Pfannen).

Aus pulverbeschichtetem Stahl gefertigt, hält die Tischkonstruktion der Hitze und verschiedensten Umwelteinflüssen stand.

B

U

G

R

minimal shelter
Hüllen, Kapseln, kleine Räume ...
Untersuchungen und Versuchsaufbauten zur „dritten Haut“

Ein Projekt im Studiengang Industriedesign,
Burg Giebichenstein, Hochschule für Kunst und Design Halle

Moderation:
Prof. Guido English, Dipl. Des. David Oelschlägel